

*Sportschützenkreis 5, Dresden und Umgebung e.V.
Mittglied im Sächsischen Schützenbund e.V.*



Ausschreibung KSM-Pokal **Halbautomaten-Langwaffen**

Veranstalter: Sportschützenkreis 5, Dresden und Umgebung e.V.

Termin: 27. Oktober 2018 (Teil I – offene Visierung)
24. November 2018 (Teil II – optische Visierung)

Ort: Teil I: Schießstand des Dresdner SV (Friedrichstadt)
Teil II: Schießstand der 1. SGi Freital Sachsen 90

Zeitplan: jeweils samstags ab 09:00 Uhr - siehe Startliste

Teilnehmer: Alle Sportschützen, deren Schützenvereinigung Mitglieder im SSB und SSK5 sind.

Disziplinen: Halbautomaten-Langwaffen in allgemeiner Klasse und
nachfolgend beschriebenem Ablauf.

Wertung: Einzel- und Mannschaftswertung aus Teil I+II Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Die Siegermannschaft erhält den Wanderpokal des KSM.

Die Plätze 1-3 erhalten Urkunden.
Kein Teilnehmer darf für mehr als eine Mannschaft starten! Bei Umbesetzungen in einer Mannschaft bleiben bereits erreichte Mannschaftsringe bestehen.

Startgeld: 6 € pro Schütze und Teilwettkampf.
30 € Protestgebühr

Meldung: Für Teil I und Teil II unter Angabe des Kalibers bis
5. Oktober 2018 an die
Sportleiter der teilnehmenden Vereine des SSK5

Waffen:

Zugelassen sind alle herstellerseitig angebotenen
halbautomatischen Gewehre, die zum verschießen von
Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und
Mantelgeschossen eingerichtet sind. **Eine funktionsfähige
Sicherung ist zwingend erforderlich.**

Maximales Gewicht der Waffe 7kg mit ZF und Magazin, aber ohne
Munition. Laufgewichte sind untersagt.

Mündungsfeuerdämpfer:

Zugelassen sind handelsübliche Mündungsfeuerdämpfer.

**Kompensatoren, Mündungsbremsen und Hybride aus
Mündungsfeuerdämpfer und Kompensator sind nicht gestattet.**

Der Nachweis obliegt dem Schützen!!

Abzug:

Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht
geringer als 1000 g sein.

Schäftung:

Die Schäftform ist beliebig. Nicht zugelassen sind Hakenkappen und
aufklappbare Schäftkappen in geöffnetem Zustand.
Schießriemen jeglicher Art sind nicht zulässig.

Visierung:

Wettkampf I (offene Visierung):

Die Visierung darf keine optischen Elemente enthalten und muss
aus zwei Zielmitteln bestehen. Eine Schwärzung der Visierung zur

Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt. Lochdurchmesser des Diopter beliebig. Sportdiopter sind nicht zulässig. Diopter zur Waffe passend, Hersteller beliebig.

Wettkampf II (optische Visierung):

Die Wahl des Absehens ist freigestellt. Es darf nur mit max. 10facher Vergrößerung geschossen werden.

Die Benutzung eines Flimmerschutzes jedweder Art ist nicht gestattet.

Munition:

Es ist die Verwendung handelsüblicher sowie wiedergeladener Munition zulässig.

In der Wettkampfstätte der 1.Schützengilde Freital, darf nur Munition mit Vollmantelgeschossen verwendet werden!!

Kaliber:

Die Waffen müssen ein Kaliber von .223 Rem oder größer aufweisen.

Die Einzelwertung erfolgt in zwei Wertungsklassen.

Klasse I : Kaliber .223 Rem bis einschl. Kaliber 6,5 mm (.264“)

Klasse II: Beinhaltet Alle Kaliber größer 6,5 mm (.264“)

Achtung: Klasse II wird auf Grund geringer Teilnehmerzahl bis auf weiteres in Klasse I geschossen. Änderungen, auch kurzfristige, obliegen dem Ausrichter!

Ein Waffenwechsel ist nur innerhalb der Wertungsklasse zulässig!!

Anschlagsart:

Liegend Aufgelegt. Eine seitliche Stützung oder Anlage des Vorderschaftes oder Laufes an die Auflage ist nicht statthaft. Die Schulterstütze (Gewehrkolben) darf nur mit der Hand unterstützt werden. Zwischen der Unterlage auf der der Schütze liegt und der Waffe, darf sich nur die Hand des Schützen befinden. Die Verwendung serienmäßiger oder nachträglich montierter handelsüblicher Zweibeine ist möglich.

Für Auflagen ist der Schütze selbst verantwortlich, eine Bereitstellung durch den Veranstalter erfolgt nicht!

Schußzahl:

Die Anzahl der Probeschüsse ist beliebig.

Teil 1: 20 Wertungsschüsse in 4 Serien zu 5 Schüssen

Teil 2: 40 Wertungsschüsse in 8 Serien zu 5 Schüssen

Teil 1: 20 Schüsse pro Scheibe

Teil 2: 10 Schüsse pro Scheibe

Schießzeit:

Probe: 5 min

Wertung: pro Serie jeweils 8 Sekunden.

Scheibentfernung:

100 Meter

Zielhilfsmittel:

Schießbrillen jeglicher Art sind zugelassen.

Bekleidung:

Die Verwendung von Schießjacken, Schießmützen und Schießhandschuhen ist nicht erlaubt.

Ellenbogenschützer sind nicht zulässig.

Scheibe:

Scheibe Nr. 4

100 m Gewehr

(DSB-Regel-Nr.: 0.4.1 Anhang 0.20)

(DSB-Regel-Nr.: 0.4.3 elektronische Scheiben)

Organisatorisches:

Der Wettkampf wird auf Grundlage der Sportordnung des DSB e.V. und der vorliegenden Ausschreibung durchgeführt. Alle Teilnehmer können rechtzeitig nach Meldeschluß die Standbelegung unter <http://www.ssk5.de> einsehen. Die Ergebnisse können nach dem Wettkampf ebenfalls unter <http://www.ssk5.de> eingesehen werden.

Achtung: Da die Stände nur über begrenzte Kapazitäten verfügen, ist eine strenge Planung notwendig. Daher können nur rechtzeitig gemeldete Schützen teilnehmen. Eine Nachmeldung nachdem Meldetermin oder am Wettkampftag findet also wahrscheinlich keine Berücksichtigung.

Jeder teilnehmende Verein hat entsprechend des Beschlusses des Kreisschützentages vom 30.10.1999 abhängig von seiner Teilnehmerzahl Schießsportfunktionäre zu stellen. Bis 10 Teilnehmer einen, ab 11 Teilnehmer zwei Funktionäre. Diese müssen bei der Meldung namentlich benannt werden. Diese dürfen am Wettkampftag nicht als aktive Schützen teilnehmen.

Bei Nichtmeldung erfolgt für den Verein keine Startzusage. Bei Nichtstellung ist für den Verein kein Start möglich.

Abweichungen von dieser Regelung sind in Absprache mit dem Vorstand des SSK 5 möglich.

**Das Vorschießen wird nach den Festlegungen des Vorstandes des SSK5 durchgeführt!
Ausnahmen sind vom KSM oder Stv.KSM genehmigen zu lassen!**

Die Funktionäre müssen den ganzen Wettkampf zur Verfügung stehen.

Alle Funktionäre melden sich bitte rechtzeitig vor dem Wettkampftag beim **Wettkampfleiter**, zur Abstimmung des zeitlichen Ablaufs am Wettkampftag!

Für eingesetzte Funktionäre ist ein Vorschießen vorgesehen.

Dies ist bei der namentlichen Meldung mit anzugeben.

Für Waffen, Munition, An- und Abreise sowie Verpflegung sind die Teilnehmer selber verantwortlich.

Änderungen vorbehalten.

Vorstand SSK 5